



Landeshauptstadt
München
Gleichstellungsstelle
für Frauen

Gleichberechtigung schützt vor Gewalt!

Herausforderungen und Chancen bei der konkreten Umsetzung der Istanbul-Konvention auf kommunaler Ebene am Beispiel der Stadt München.



Zara Jakob Pfeiffer
jakob.pfeiffer@muenchen.de
[keine Pronomen]





2. Aktionsplan der Landes- hauptstadt München, Schwerpunkt: Geschlechts- spezifische Gewalt, → 2022 – 2024



Hintergrund und Grundlagen



Europäische Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern

Am 30. Mai 2016 unterzeichnete der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München auf Empfehlung des Münchner Stadtrates die „Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“.

Die Europäische Charta wurde vom Rat der Gemeinden und Regionen Europas und seinen Partnern verabschiedet und formuliert gleichstellungspolitische Grundsätze für alle kommunalpolitischen Handlungsfelder.



In der Beschlussvorlage zur Umsetzung der Charta wurde festgehalten:

„Neben noch zu erarbeitenden Teilplänen wünscht das Sozialreferat, ebenso wie das RGU und das RBS einen referatsübergreifenden Aktionsplan. Insbesondere wenn es darum geht, geschlechtsspezifischer Gewalt vorzubeugen und entgegen zu wirken erwartet das RBS inhaltlich wie strukturell ein abgestimmtes Vorgehen zwischen den Referaten.“



Europaratskonvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention)

Am 1. Februar 2018 ist das „Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt“, die sogenannte Istanbul-Konvention, in Deutschland in Kraft getreten.

Mit dem Beitritt zum Übereinkommen werden umfassende und koordinierte Maßnahmen zur Prävention, Schutz und Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Häusliche Gewalt sowie deren Strafverfolgung rechtsverbindlich. Darüber hinaus sieht die Konvention die Sammlung statistischer Daten, systematische Forschung und die Überwachung der Einhaltung des Übereinkommens vor. Bürgerinnen und Bürger können sich bei Klagen vor Gericht auf die Istanbul-Konvention stützen.



Erster Aktionsplan zur Gleichstellung von Frauen und Männern 2019 – 2021

Am 24.07.2019 beschloss die Vollversammlung des Münchner Stadtrates den 1. Aktionsplan zur Gleichstellung von Frauen und Männern.

Dieser Aktionsplan wurde von der Gleichstellungsstelle für Frauen in Kooperation mit der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen, den städtischen Referaten und gleichstellungspolitischen Gremien der Münchner Zivilgesellschaft erarbeitet.

Er wurde im Zeitraum 2019 – 2021 umgesetzt und umfasst 67 Maßnahmen.

Bestandsaufnahme & Strukturen

Verantwortlich, in Kooperation mit



Gleichstellungsstelle für Frauen in Zusammenarbeit mit dem Referat für Bildung und Sport, dem Referat für Gesundheit und Umwelt und dem Sozialreferat unter Beteiligung des Bündnisses „Aktiv gegen Männergewalt“, des Koordinierungsbüros zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, der Koordinierungsstelle für die Gleichstellung von LGBTIQ*, der Stelle für interkulturelle Arbeit und weiterer Akteur*innen.

Handlungsbedarf



Es bedarf einer strukturierten referatsübergreifenden Analyse zum Identifizieren von Lücken im Hilfesystem. Darauf aufbauend soll referatsübergreifend ein Aktionsplan entwickelt werden.

Weitere Themen

die im Rahmen des Fachtags zur Istanbul-Konvention am 24.09.19 bearbeitet wurden



- Umsetzungsbedarfe für einen funktionierenden Kinderschutz im Kontext häuslicher Gewalt
- Geflüchtete Frauen – organisiert ungeschützt?
- Gemeinsam für einen besseren Schutz vor Gewalt!
- Gefährdungseinschätzung und Gefahrenmanagement
- Sofortiger Opferschutz und effektive Strafverfolgung
- Täter*innenarbeit – nicht einfach, aber notwendig
- Was brauchen die von weiblicher Beschneidung betroffenen Mädchen und Frauen?

Bestandsaufnahme

Leitfragen waren:

- *Was machen wir als Stadt München bereits?*
- *Welche Angebote gibt es?*
- *Wo gibt es Lücken im System?*

Prävention – Intervention – Nachsorge

Geschlechtsspezifische Gewalt

Geschlechtsspezifische Gewalt bezeichnet alle Formen von Gewalt gegen Menschen auf Grund ihrer Geschlechtszugehörigkeit. Sie wirkt gegen die geschlechtliche und/oder sexuelle Selbstbestimmung und umfasst alle Handlungen, die zu körperlichen, sexuellen, psychischen oder wirtschaftlichen Schäden oder Leiden führen.

Geschlechtsspezifische Gewalt reproduziert ein gesellschaftliches und strukturelles Machtverhältnis, sie wirkt nicht nur individuell, sondern stabilisiert dieses Machtverhältnis zwischen den Geschlechtern. Aus diesem Grund betrifft geschlechtsspezifische Gewalt zum überwiegenden Teil Frauen, Mädchen, nicht binäre und intergeschlechtliche Menschen sowie Menschen die nicht heterosexuell und/oder nicht cis-geschlechtlich(3) sind. Auch cis-geschlechtliche Männer und Jungen werden Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt, sie sind jedoch deutlich seltener und nicht strukturell betroffen.

Geschlechtsspezifische Gewalt wird nicht ausschließlich, aber zum überwiegenden Teil von Männern gegenüber Frauen, nicht binären Menschen und auch gegenüber anderen Männern ausgeübt. Das heißt auch Frauen und nicht-binäre Menschen können Täter*innen sein.

<https://gleichberechtigung-schuetzt-vor-gewalt.de/definition/>

Strukturelle Funktion

Geschlechtsspezifische Gewalt hat viele Gesichter, sie reicht von sexistischen Sprüchen und alltäglichen Grenzverletzungen über strukturelle Benachteiligungen bis hin zu schwerer Gewalt. Geschlechtsspezifische Gewalt ist Teil unseres Alltags, wir haben uns daran gewöhnt und wollen uns nicht daran gewöhnen. Wir alle haben unterschiedliche Formen von Geschlechtsspezifischer Gewalt schon erlebt – als Betroffene, als Beobachter*innen, als Täter*innen.

Geschlechtsspezifische Gewalt dient der Abwertung und Unterdrückung von Frauen und Mädchen und der Ausgrenzung von allen Menschen, die nicht in die binäre Geschlechterordnung passen. Der beste Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt ist der Abbau von Ungerechtigkeiten und Diskriminierung und die tatsächliche Gleichstellung von allen Geschlechtern auf allen Ebenen: rechtlich, sozial, ökonomisch, politisch. Es ist Aufgabe von uns allen die Welt zu verändern und so zu gestalten, dass wir alle gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei von Gewalt leben können.

<https://gleichberechtigung-schuetzt-vor-gewalt.de>

Intersektionalität im Aktionsplan

1. Im Prozess der Erstellung
2. Als Querschnitt
in den Maßnahmen und Kapiteln
3. Im Kapitel: Besonders schutzwürdige
Personengruppen

Handlungsfelder & Maßnahmen

Handlungsfelder & Maßnahmen

- Kampagne zur Bewusstseinsbildung
- Empowerment, Selbstbehauptung und Prävention
- Häusliche Gewalt/Täter*innenprävention/Femizide
- Sexualisierte Gewalt
- Gewalt im Kontext von Einrichtungen im Sozial und Gesundheitswesen
- Prostitution
- Digitale Gewalt
- Antifeminismus, Frauen*hass
- Besonders schutzwürdige Personengruppen

https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:0d2c8af1-febf-4378-bcb3-8e6c9b65a1ee/GSt_Europaeische%20Charta_2Aktionsplan.pdf

| | | |
|--|-----------|--|
| Inhalt | | |
| Impressum | 2 | |
| Vorwort der Stadtspitze | 4 | |
| Nicole Lessal - 2. Aktionsplan der Landeshauptstadt München, Schwerpunkt: Geschlechtsspezifische Gewalt, 2022 - 2024 | 8 | |
| 1. Rechtsgrundlagen | 10 | |
| 1.1 Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene | 10 | |
| 1.2 1. Aktionsplan zur Gleichstellung von Frauen | 10 | |
| 1.3 Zur Seite 17 <small>inoparats zur lung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention)</small> | 10 | |
| 1.4 Geschlechtsspezifische Gewalt – Definition | 11 | |
| 1.5 Zielgruppen des Aktionsplans | 12 | |
| 2. Prozess der Erstellung | 14 | |
| 2.1 Bestandsaufnahme | 14 | |
| 2.2 Identifizierung kommunaler Handlungsbedarfe | 14 | |
| 2.3 Erstellung des Aktionsplanes | 15 | |
| 2.4 Zeitplan und Meilensteine | 15 | |
| 3. Handlungsfelder und Maßnahmen | 17 | |
| 3.1 Kampagne zur Bewusstseinsbildung | 17 | |
| 3.1.1 Kampagne gegen geschlechtsspezifische Gewalt | 17 | |
| 3.1.2 Kampagne: Nein heißt Nein – mehr Sicherheit im Münchner Nachtleben | 17 | |
| 3.2 Empowerment, Selbstbehauptung und Prävention | 18 | |
| 3.2.1 Dauerhaft fortlaufendes Ausbildungsangebot für feministisch intersektionale Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstrainer*innen* für Mädchen, Frauen, trans*, intergeschlechtliche und nicht-binäre Menschen | 18 | |
| 3.2.2 Dauerhaft fortlaufendes Ausbildungsangebot für geschlechterreflektierte intersektionale und gleichstellungsorientierte Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstrainer*innen für Jungen, junge Männer, trans*, intergeschlechtliche und nicht-binäre Kinder und Jugendliche | 19 | |
| 3.2.3 Aktualisierung der Qualitätsstandards für feministische intersektionale Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Mädchen, Frauen, trans*, intergeschlechtliche und nicht-binäre Menschen | 20 | |
| 3.2.4 Qualitätsstandards für geschlechterreflektierte intersektionale und gleichstellungsorientierte Selbstbehauptungs-/Selbstverteidigungskurse für Jungen, junge Männer, trans*, intergeschlechtliche und nicht-binäre Kinder und Jugendliche | 21 | |
| 3.2.5 Trainer*innenvernetzung für Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse | 22 | |
| 3.2.6 Feministische Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Seniorinnen* | 23 | |
| 3.2.7 Geschlechterreflektierte und gleichstellungsorientierte intersektionale Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für alle Kinder und Jugendlichen in München | 24 | |
| 3.2.8 Umgang mit Grenzverletzungen und Alltagsgewalt gegen Mädchen* an allen städtischen Schulen und in der Ganztagsbildung: Implementierung und Nutzungsvorstellung des Praxishandbuchs „Wär doch nur Spaß“ durch begleitende Schulungen für alle Lehrkräfte und Starter Packs für neue Beauftragte | 25 | |
| 3.3 Häusliche Gewalt/Täter*innenprävention/ Femizide | 27 | |
| 3.3.1 Multiprofessionelle Ringvorlesung zu Gefährdungsanalyse, Gefahrenmanagement und Kinderschutz | 28 | |
| 3.3.2 Umsetzungskonzept zur Implementierung von Schulungen für Schulsozialarbeiter*innen bzgl. Handlungssicherheit und pädagogischer Präventionsarbeit zu Geschlechtergerechtigkeit und Gewaltdynamik in Partnerschaften | 28 | |
| 3.3.3 Benennung eines Platzes für die Opfer von Femiziden | 30 | |
| 3.3.4 Informationen zum Hilfesystem bei häuslicher Gewalt | 30 | |
| 3.3.5 Ausbau der Frauenhäuser/Planung von Frauenhäusern für spezielle Zielgruppen/ Frauenhaus für psychisch kranke Frauen | 31 | |
| 3.3.6 Gesundheitliche Aspekte von geschlechtsspezifischer Gewalt | 31 | |
| 3.4 Sexualisierte Gewalt | 32 | |
| 3.4.1 Verbesserung der Akutenversorgung nach sexueller Gewalt | 32 | |
| 3.5 Gewalt im Kontext von Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitssystem | 33 | |
| 3.5.1 Implementierung der Selbstverpflichtungserklärung an Einrichtungen der Behindertenhilfe | 34 | |
| 3.5.2 Gewaltprävention und Umgang mit Gewalt in der Langzeitpflege mit geschlechtsspezifischem Fokus | 35 | |
| 3.5.3 Gewalterfahrung unter der Geburt | 36 | |
| 3.5.4 Gewaltschutzkonzept für städtische Unterkünfte | 37 | |
| 3.6 Prostitution | 37 | |
| 3.6.1 Bedarfe feststellen – Zugang zu Unterstützungsmöglichkeiten erleichtern | 38 | |
| 3.6.2 Verbesserung der Auslegungsmöglichkeiten – Unterstützung und berufliche Orientierung | 40 | |
| 3.7 Digitale Gewalt | 43 | |
| 3.7.1 Beratungs- und Unterstützungsangebot bei digitaler Gewalt | 42 | |

| | |
|---|-----------|
| 3.8 Antifeminismus, Frauen*hass | 43 |
| 3.8.1 Auswertung der Hasskriminalitätsstudie mit dem Fokus Frauen und LGBTIQ* als Opfer | 43 |
| 3.9 Besonders schutzwürdige Personengruppen | 44 |
| 3.9.1 Vernetzungstreffen der Frauenbeauftragten aus den Werkstätten für Menschen mit Behinderung in München | 45 |
| 3.9.2 Angebote für Münchnerinnen* mit Behinderungen zum Thema Gewalt | 45 |
| 3.9.3 Fachgespräch zu Gewaltbetroffenheit und Bedarfen lesbischer Frauen* | 46 |
| 3.9.4 Überprüfung der Angebote und Maßnahmen gegen geschlechtsspezifische Gewalt in München im Hinblick auf die Inklusion der Migrantinnen* | 47 |
| 3.9.5 Information und Beratung zum Schutz von intergeschlechtlichen Kindern | 47 |
| 3.9.6 Schutzunterkunft für von Gewalt betroffene trans*, intergeschlechtliche und nicht-binäre Personen | 48 |
| 3.9.7 Handreichung zur Sensibilisierung von Hilfs- und Beratungsangeboten für nicht-binäre, trans* und intergeschlechtliche Personen | 49 |
| 3.9.8 Entwicklung von Informations- und Aufklärungsmaterial zum Thema weibliche Genitalverstümmelung (FGM/C) | 50 |

https://gleichberechtigung-schuetzt-vor-gewalt.de/wp-content/uploads/2022/11/2-Aktionsplan_barrierefrei.pdf

Kampagne zur Bewusstseinsbildung

Öffentliche Wahrnehmung

Artikel 13 der Istanbul-Konvention verpflichtet die Vertragsparteien zur Durchführung von Kampagnen, um in der breiten Öffentlichkeit das Bewusstsein und Verständnis zu geschlechtsspezifischer Gewalt zu verbessern. Geschlechtsspezifische Gewalt ist nach wie vor wenig in der öffentlichen Wahrnehmung. Die unterschiedlichen Erscheinungsformen von geschlechtsspezifischer Gewalt und ihrer Auswirkungen sind vor allem in Fachkreisen bekannt.

Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Etwa jede vierte Frau wird mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Auch Männer und nicht-binäre Menschen sind von häuslicher Gewalt und von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen.

Durch eine öffentlichkeitswirksame Kampagne kommt geschlechtsspezifische Gewalt ans Licht, sensibilisiert, bildet die Gesellschaft fort und ebnet den Zugang zu Beratung und Unterstützung. Die Kampagne hat das Ziel, dass alle, die von körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt betroffen sind, einen Weg aus der Gewalt in das Hilfe- und Unterstützungssystem finden. Außerdem sollen Fachkräfte, Nachbarschaften und Menschen im Umfeld von betroffenen Personen hinsehen, aufmerksam sein und auf Unterstützungsangebote hinweisen können.

Zeitraumen der Umsetzung November 2022 im Rahmen der Aktionswochen gegen Gewalt gegen Frauen, Mädchen, Jungen und nonbinäre Menschen

Artikel der Istanbul-Konvention Art. 8, 9, 12, 13

Artikel der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene Art. 5, 22

Verantwortlich – in Kooperation mit Gleichstellungsstelle für Frauen

Partizipativer Prozess

- *Welche Themen / Schwerpunkte wollen wir setzen?*
- *Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden?*
- *Welche Botschaften soll die Kampagne vermitteln?
(inhaltlich, emotional, ...)*
- *Welche Kontexte soll sie bespielen?
(z.B. ÖPNV, Bildungseinrichtungen, Nachtleben etc.)*
- *Was muss eine gute Kampagne können?*

Schwerpunkte und Haltung

Was uns wichtig ist

- Haltung der Stadt gegen geschlechtsspezifische Gewalt
- Empowernde Botschaften & Wege aus der Gewalt
- Sichtbarkeit / Bekanntmachen der Hilfeangebote
- Intersektionale Ausrichtung
- Barrierefreiheit

Gleichberechtigung schützt vor Gewalt!

Die Stadt München zeigt Haltung gegen sexualisierte und häusliche Gewalt

- Plakate & Postkarten
- Öffentlicher Raum, ÖPNV, Kneipen
- Stadtgesellschaft: soziale und kulturelle Infrastruktur
 - Bildungseinrichtungen, Freizeitstätten,
 - Sozialbürgerhäuser, Alten Service Zentren, Nachbarschaftstreffs
- Sozial Media: Facebook, Instagram, Youtube, Twitter
- Podcast

Gleichberechtigung schützt vor Gewalt!



Landeshauptstadt
München
Gleichstellungsstelle
für Frauen

Münchner*innen zeigen Haltung gegen
sexistische Gewalt und Diskriminierung.



f

**gleichberechtigung-
schuetzt-vor-gewalt.de**



Für eine Gesellschaft, in der alle gleichberechtigt,
selbstbestimmt und frei von Gewalt leben können!

Landeshauptstadt München, Gleichstellungsstelle für Frauen · Marienplatz 8 · 80331 München
(089) 233 924 65 · gaelt@muenchen.de · www.muenchen.de/gst



Hinsehen Zuhören Hilfe holen!



Landeshauptstadt
München
Gleichstellungsstelle
für Frauen

Münchner*innen zeigen Haltung gegen
sexualisierte und häusliche Gewalt.



f

Für eine Gesellschaft, in der alle gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei von Gewalt leben können!

**Wenn Sie selbst Gewalt erleben, wenn Sie Gewalt beobachten
oder vermuten: Schauen Sie nicht weg! Lassen Sie sich beraten!
Holen Sie Hilfe! Für sich – für andere!**

Hilfe rund um die Uhr

.....
Polizei / Notruf 110 / 112

.....
Bundesweites 08000 116 016

Hilfetelefon hilfetelefon.de

Gewalt gegen

Frauen

(viele Sprachen)

Frauenhäuser und Zuflucht

.....
Frauenhilfe (089) 35 48 30

München frauenhilfe-muenchen.de

.....
Frauen helfen (089) 64 51 69

Frauen frauenhaus-muenchen.de

.....
Haus Hagar (089) 74 44 12 22

.....
IMMA Zuflucht- (089) 18 36 09

stelle für imma.de/einrichtungen/

Mädchen* und zufluchtstelle/kontakt/

junge Frauen*

Information und Beratung

.....
Beratungsstelle (089) 76 37 37

Frauennotruf München frauennotruf-muenchen.de

.....
Beratungsstelle (089) 35 82 810

Frauenhilfe München frauenhilfe-muenchen.de/beratungsstelle

.....
Beratungsstelle für (089) 260 75 31

Mädchen* und junge imma.de/einrichtungen/beratungsstelle

Frauen* – IMMA e.V.

.....
Münchner Kommissariat (089) 29 10 44 44

für Opferschutz

.....
Münchner Informations- (089) 543 95 56

zentrum für Männer maennerzentrum.de

.....
KIBS – Beratungsstelle (089) 231 716 91 20

für Jungen* und junge kibs.de

Männer* bei sexualisierter

und/oder häuslicher Gewalt

.....
Weitere Unterstützungsangebote finden Sie unter:
gleichberechtigung-schuetzt-vor-gewalt.de/hilfe-holen



Landeshauptstadt München, Gleichstellungsstelle für Frauen

Marienplatz 8 · 80331 München · (089) 233-924 65

gst@muenchen.de · www.muenchen.de/gst

Nur Ja heißt Ja!



Landeshauptstadt
München
Gleichstellungsstelle
für Frauen

Münchner*innen sagen Nein
zu sexualisierter Gewalt.



f

Deine Grenze bestimmst Du!

Münchner*innen sagen Nein
zu sexualisierter Gewalt.



Landeshauptstadt
München
Gleichstellungsstelle
für Frauen



f

Über meinen Körper entscheide ich selbst!



Landeshauptstadt
München
Gleichstellungsstelle
für Frauen

Münchner*innen für Selbstbestimmung
und gegen sexistische Gewalt.



f

Schau nicht weg, frag nach!



Landeshauptstadt
München
Gleichstellungsstelle
für Frauen

Münchner*innen zeigen
Haltung gegen sexistische
Gewalt und Diskriminierung.



f

Du bekommst Unterstützung!



Landeshauptstadt
München
**Gleichstellungsstelle
für Frauen**

Münchner Frauenkliniken leisten medizinische
Erstversorgung und vertrauliche Spurensicherung
nach sexueller Gewalt.



f

Vergewaltigung ist ein medizinischer Notfall!

Münchner Frauenkliniken leisten medizinische Erstversorgung und vertrauliche Spurensicherung nach sexueller Gewalt.

Erste Hilfe und wichtigste Schritte

Wenn du dir nicht sicher bist, ob du die Tat anzeigen möchtest, kannst du in die Notaufnahme einer Münchner Frauenklinik gehen. Dort kannst du die Spuren auch ohne Anzeige bei der Polizei vertraulich sichern lassen. Und du erhältst, wenn nötig, medizinische Erstversorgung.

Mit der vertraulichen Spurensicherung gewinnst du Zeit für dich, eine Entscheidung für oder gegen eine Anzeige zu treffen.

- Hol dir Hilfe
- Lass dich medizinisch versorgen
- Sichere Beweise. Auch wenn es schwerfällt, vor der Untersuchung möglichst nicht duschen! Die meisten Spuren können innerhalb der ersten 72 Stunden gesichert werden. Bei Verdacht auf K.-o.-Tropfen muss alles sehr schnell gehen. Viele Substanzen können nach 6–12 Stunden nicht mehr nachgewiesen werden.
- Du kannst dich von einer Vertrauensperson begleiten lassen.
- Mach dir Notizen zum Ablauf der Tat
- Wende dich an eine Beratungsstelle

**Weitere Informationen und Anlaufstellen findest Du unter:
gleichberechtigung-schuetzt-vor-gewalt.de/unterstuetzung**





Aktionswochen gegen Gewalt



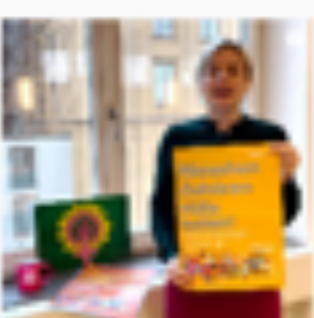
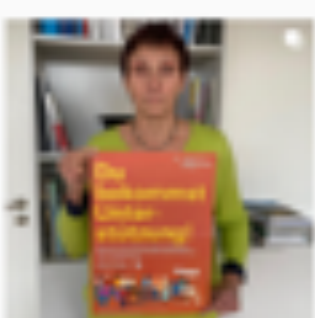
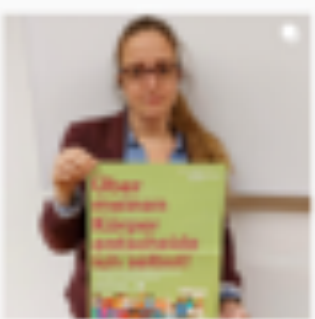
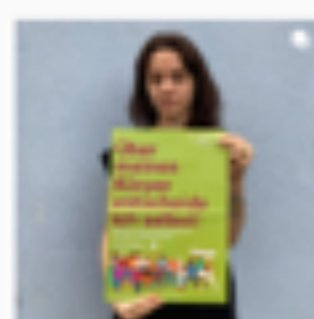
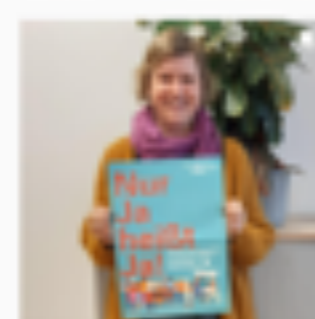
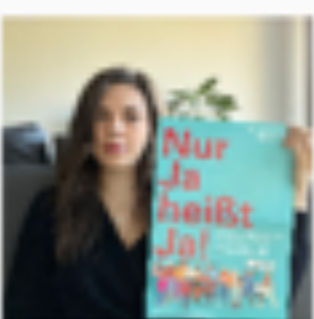
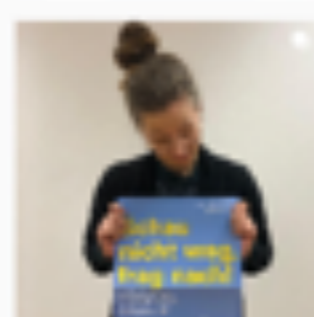
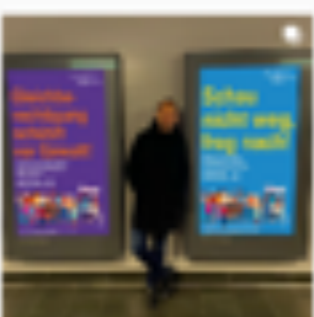
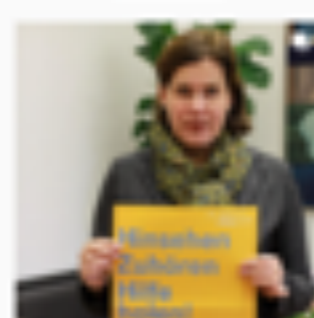
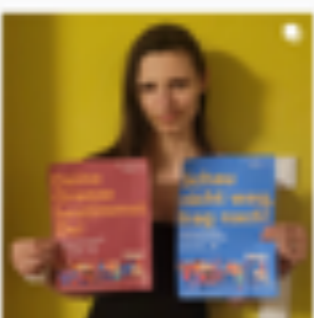
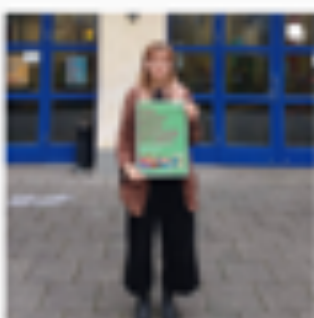
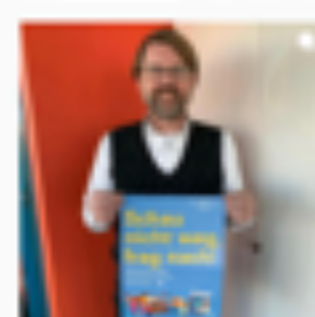
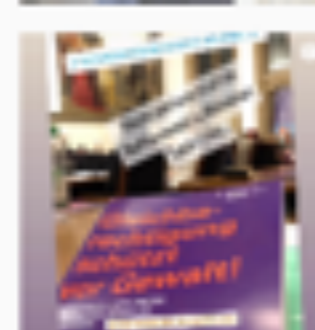
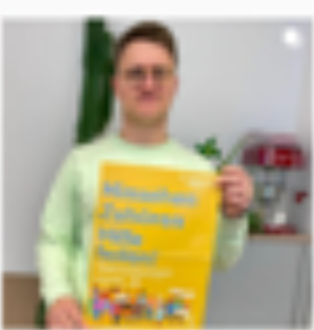
04.-30.11.22

an Frauen, Mädchen, Jungen
und nonbinären Menschen





STADTMUENCHEN_GLEICHSTELLUNG





IG-Feuerwache





Landeshauptstadt
München
Gleichstellungsausschuss
für Frauen

Gleich- berechtigung schützt vor Gewalt!

Münchner*innen zeigen Haltung gegen
sexistische Gewalt und Diskriminierung.



f

Landeshauptstadt
München
Geschäftsbereich
für Frauen

Gleichbe- rechtigung schützt vor Gewalt!

Münchner*innen
zeigen Haltung gegen
sexistische Gewalt
und Diskriminierung.

[gleichberechtigung-
schuetzt-vor-gewalt.de](http://gleichberechtigung-
schuetzt-vor-gewalt.de)



STRÖER

Landesregierung
Münchener
Geschlechterstelle
für Frauen

Nur Ja heißt Ja!

Münchner*innen sagen Nein
zu sexueller Gewalt.
gleichberechtigt
schützt uns [geschlecht.de](http://www.geschlecht.de)





Landeshauptstadt
München
Gleichstellungsausschuss
für Frauen

Deine Grenze bestimmst Du!

Münchner*innen sagen Nein
zu sexualisierter Gewalt.

gleichberechtigung
schuetzt vor gewalt.de 





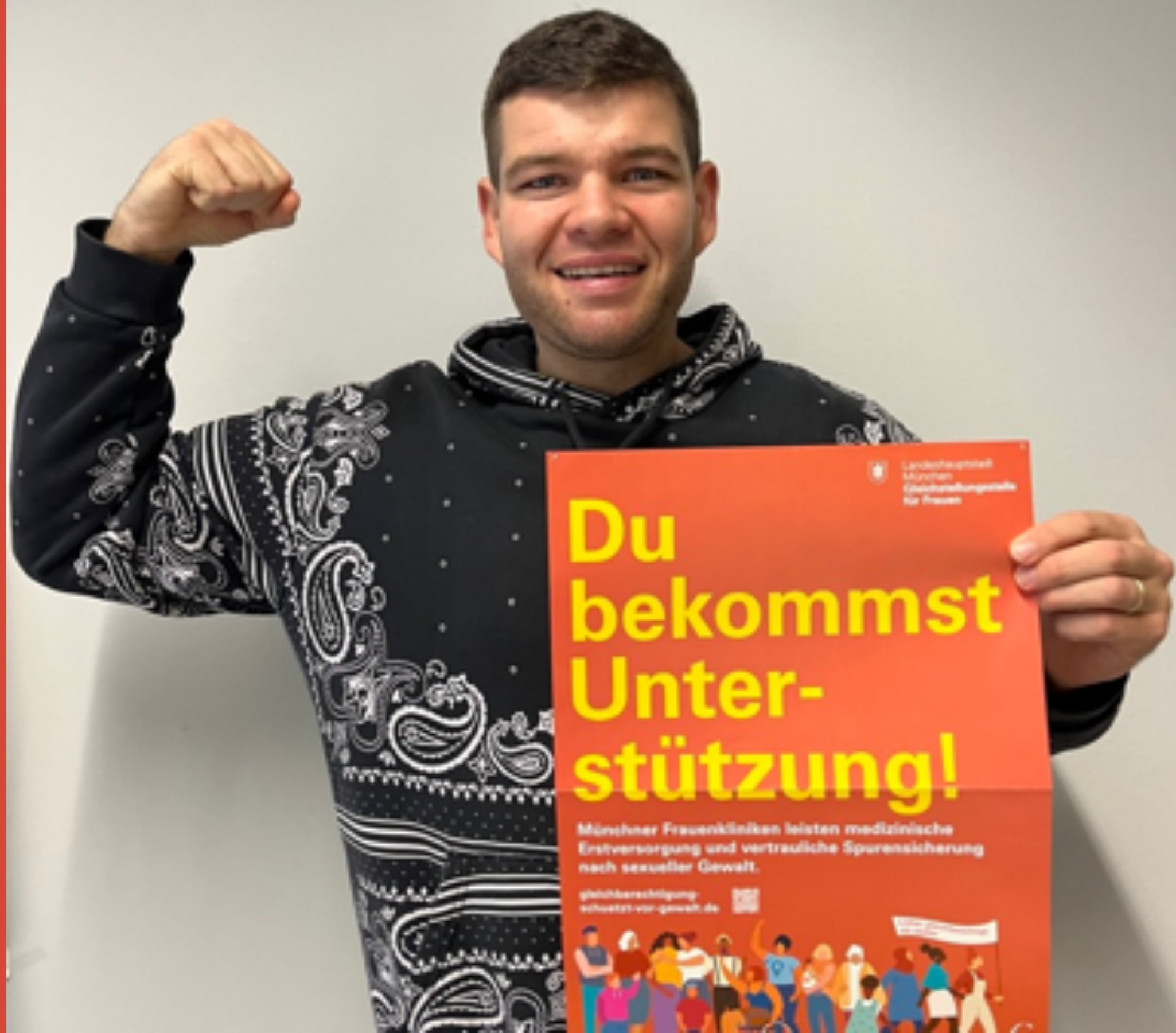
Landesrat
München
Stabsbefehlungsstelle
für Frauen

Schau nicht weg, frag nach!

Münchner*innen zeigen Haltung gegen sexuelle Gewalt und Diskriminierung

Hilfswahlprüfung: schrittweise von gewalt.de





Landeshauptstadt
München
Gleichstellungsausschuss
für Frauen

Du bekommst Unter- stützung!

Münchner Frauenkliniken leisten medizinische
Erstversorgung und vertrauliche Spurensicherung
nach sexueller Gewalt.

[gleichberechtigung-
schuetzt-vor-gewalt.de](http://gleichberechtigung.schuetzt-vor-gewalt.de)





Landesrat
München
Gleichstellungsausschuss
für Frauen

Über meinen Körper entscheide ich selbst!

Münchner*innen für Selbstbestimmung
und gegen sexistische Gewalt.

gleichberechtigung-
schutz vor-gewalt.de





Deine
Grenze
bestimmst
Du!

MÄDCHEN*TREFF
BLUMENAU

Deine
Grenze
bestimmst
Du!

Deine
Grenze
bestimmst
Du!



#242

Landeshauptstadt
München
Gleichstellungsstelle
für Frauen

Gleichbe- rechtigung schützt vor Gewalt!



Münchner*innen zeigen Haltung
gegen sexistische Gewalt und
Diskriminierung.

[gleichberechtigung-
schuetzt-vor-gewalt.de](http://gleichberechtigung-
schuetzt-vor-gewalt.de)



Landeshauptstadt München, Gleichstellungsstelle für Frauen, München & Ober-München
10569 508 50000 gleichberechtigung.de www.muenchen.de/gg

Landeshauptstadt
München
Gleichstellungsstelle
für Frauen

Gleichbe- rechtigung schützt vor Gewalt!



Münchner*innen zeigen Haltung
gegen sexistische Gewalt und
Diskriminierung.

[gleichberechtigung-
schuetzt-vor-gewalt.de](http://gleichberechtigung-
schuetzt-vor-gewalt.de)



Landeshauptstadt München, Gleichstellungsstelle für Frauen, München & Ober-München
10569 508 50000 gleichberechtigung.de www.muenchen.de/gg





Podcast

**MY BODY
MY CHOICE!**



Da wird so viel Energie frei ...



Podcast

Gleichberechtigung schützt vor Gewalt!

<https://gleichberechtigung-schuetzt-vor-gewalt.de>



<https://gleichberechtigung-schuetzt-vor-gewalt.de/podcast>



<https://gleichberechtigung-schuetzt-vor-gewalt.de/plakate-und-postkarte>



https://www.instagram.com/stadtmuenchen_gleichstellung

???

Zara Jakob Pfeiffer: jakob.pfeiffer@muenchen.de
[keine Pronomen]